

Ergebnisprotokoll zur Jahreshauptversammlung des ASCD e.V.

am 02.12.2018 in Dormagen, Böttgerstr. 12

Beginn: 12:47 Uhr

Ende: 15:38 Uhr

Versammlungsleiter: Rike Geist

Protokollführer: Jenny Ewald

Anwesend: Rike Geist (1. Vorsitzende), Jennifer Ewald (2. Vorsitzende), Marianne Kunzmann (Kassenwart), Marc Ritter (Beisitzer), Marko Ruge (Schriftführer), Wiebke Rudolph, Heike Seidel, Rolf Schwabe

Vollmachten lagen vor:

für Heike Seidel von Joachim Seidel,

für Rike Geist von Daniela Fritz,

für Jennifer Ewald von Katharina Scheuch,

für Marko Ruge von Mirjam Senger.

Zudem war anwesend Silke Schwabe; die Zulassung von Gästen wurde einstimmig genehmigt.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Versammlung wurde von der ersten Vorsitzenden eröffnet und die anwesenden Mitglieder begrüßt.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wurde festgestellt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sodann wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt; anwesend waren 9 Mitglieder, zudem lagen 4 Vollmachten vor.

TOP 4: Anträge von Mitgliedern

Anträge wurden zur Ergänzung der Tagesordnung gestellt. Hier wurde die Ergänzung um die Wahl zweier Kassenprüfer (da Heike Fritz kein Mitglied mehr und die Amtszeit von Heike Seidel abgelaufen ist) sowie des Vorsitzenden des Ehrengerichts beantragt (da Ralf Schlapp ebenfalls kein Mitglied mehr ist).

TOP 5: Genehmigung der Tagesordnung

Sodann wurde die Tagesordnung genehmigt.

TOP 6: Bericht der 1. Vorsitzenden

Es folgte der Bericht der ersten Vorsitzenden:

2017 war für den ASCD ein sehr ereignisreiches Jahr. Es wurden 10 Conformation Shows, 8 Obedience und Rally Trials sowie 4 Agility Trials veranstaltet. Veranstaltungsorte waren Dettelbach, Rheinbach, Kindenheim, Viersen und Westerkappeln.

Die Veranstaltungen waren durchweg gut besucht, teilweise sogar ausgebucht.

Für die Zukunft ist eine solche Vielzahl von Veranstaltungen nicht geplant, da eine ordentliche Durchführung bei dieser Menge nicht machbar ist.

Trotz der vielen Events war 2017 für den ASCD ein verlustreiches Jahr, da es einige kurzfristige Absagen von Richtern gab, deren Flüge allerdings schon gebucht und bezahlt waren. In dieser Hinsicht wurde das judges agreement geändert; dieses sieht jetzt vor, dass bei kurzfristigen Absagen ohne Entschuldigung die Richter für diese Kosten aufkommen müssen. Allerdings wird es problematisch sein, entsprechende Forderungen auch tatsächlich durchzusetzen.

TOP 7: Bericht der Kassenwartin

In 2017 hatte der Verein Gesamteinnahmen von € 61.478,50. Auf Ausgabenseite finden sich € 2.915,00 Erstattungen für Startgebühren, € 5.404,83 Miete für Hallen und Plätze, € 16.075,57 für Flüge, Hotels etc., € 3.059,22 für Richterungsverpflegung, € 3.958,80 für Geschenke für Richter und Starter, € 7.813,18 für Spesen und Helfergeld, € 400,20 für die Vorstandssitzung im Januar 2017, € 11.212,98 an das Finanzamt, € 17.260,20 Abbuchungen von der Kreditkarte (hier enthalten sind auch einige Flüge, zudem Geschenkeinkäufe, Auslagen, Sanctiongebühren etc.)

Insgesamt gab es damit mehr Ausgaben als Einnahmen, was durch einen aus 2016 noch vorhandenen finanziellen Puffer aufgefangen werden konnte. Zudem ist am Ende eine Steuererstattung zu erwarten und es findet sich auf der Kreditkartenabrechnung eine Abbuchung für einen bislang noch ungeklärten Flug.

Zur weiteren Kostenreduzierung wäre denkbar, das Helfergeld (€ 25 pro halben Tag) zu senken oder abzuschaffen. Stattdessen könnte den Helfern Fahrt, Hotel und Verpflegung gezahlt werden. Dies scheint allerdings problematisch, da der Verein dringend auf helfende Hände angewiesen ist.

Das tatsächliche Problem sind die immensen Steuern. Durch weniger Veranstaltungen soll der Jahresumsatz unter € 50.000,00 gehalten werden, sodass Steuerbefreiung beantragt werden kann. Es wurde als Ziel definiert in 2019 einen Umsatz unter € 50.000,00 zu erzielen und für 2020 Steuerbefreiung zu beantragen.

TOP 8: Berichte der Kassenprüfer

Eine Kassenprüfung konnte mangels Termins bislang nicht stattfinden.

TOP 9: Berichte der Beisitzer

Da die Beisitzer nicht anwesend sind, werden die Berichte von der ersten Vorsitzenden verlesen.

In 2017 gab es insgesamt 75 Deckmeldungen. Es fielen 347 Welpen, wovon bei einem ein Katarakt festgestellt wurde. Von 3 Würfen wurden Augenuntersuchungen nicht eingereicht. 10 Hündinnen haben nicht aufgenommen.

Es gab 23 Zuchtbucheintragungen.

Der Verein hatte im Jahr 2017 278 Mitglieder; es gab 30 Neuanmeldungen und 12 Kündigungen (davon 6 Züchter und einfache Mitglieder).

TOP 10: Aussprache über die Berichte

Die Berichte wurden besprochen.

TOP 11: Entlastung des Vorstands für 2015

Eine letzte offene Frage der Steuerberaterin zu 2015 konnte vor der Versammlung geklärt werden, sodass die Kasse für dieses Jahr in Ordnung ist.

Die Entlastung des Vorstands für 2015 erfolgt einstimmig. Der Vorstand ist somit für 2015 entlastet.

TOP 12: Entlastung des Vorstands für 2016

In 2016 hat es eine doppelte Auszahlung an Sylvia Böttcher gegeben, welche sie auf der Jahreshauptversammlung 2017 erstattet hatte.

Die Entlastung des Vorstands für 2016 erfolgt einstimmig. Der Vorstand ist somit für 2016 entlastet.

TOP 13: Entlastung des Vorstands für 2017

Eine Entlastung für 2017 kann nicht erfolgen, da die Unterlagen noch nicht vorliegen und auch noch keine Kassenprüfung stattgefunden hat. Die Entlastung für 2017 wurde bis zur nächsten Jahreshauptversammlung verschoben.

TOP 14: Wahl des Kassenwartes

Die Amtszeit von Marianne Kunzmann ist abgelaufen und sie scheidet aus dem Amt aus. Die erste Vorsitzende bedankte sich im Namen des gesamten Vorstands für die geleistete Arbeit.

Vorgeschlagen für den Posten des Kassenwartes wurde Rolf Schwabe. Dieser wurde mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Es wurde vereinbart, dass Marianne Kunzmann das Jahr 2018 noch abschließt und die Übergabe der Kasse Anfang Januar 2019 erfolgt.

TOP 15: Wahl eines Beisitzers

Die Amtszeit von Marc Ritter ist beendet. Vorgeschlagen wurde Wiebke Rudolph. Sie wurde mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zum Beisitzer gewählt und nimmt die Wahl an.

Da Katharina Scheuch ihr Amt kurz vor der Jahreshauptversammlung niedergelegt hat, wurde kommissarisch Heike Seidel als weitere Beisitzerin bestimmt, die diesen Posten ebenfalls annahm.

TOP 16: Wahl des 2. Vorsitzenden des Ehrengerichts

Vorgeschlagen wurde Marc Ritter. Dieser wurde mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 17: Wahl von 2 Stellvertretern für das Ehrengericht

Für die beiden Beisitzerposten des Ehrengerichts wurden Katharina Scheuch und Marianne Kunzmann vorgeschlagen, welche beide jeweils mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt wurden. Marianne Kunzmann nimmt die Wahl direkt, Katharina Scheuch im Nachgang zur Jahreshauptversammlung an.

Zusätzlicher TOP: Wahl von 2 Kassenprüfern (s. Punkt 4)

Für die beiden zu besetzenden Posten der Kassenprüfer wurden Marianne Kunzmann und Marc Ritter vorgeschlagen.

Marianne Kunzmann wurde mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung für die Dauer von 2 Jahren gewählt und nimmt die Wahl an.

Marc Ritter wurde mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung für die Dauer von einem Jahr gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 18: Mitglieder haben das Wort

Es wurde Kritik an der neuen Homepage geäußert; diese ist zu unübersichtlich und zu verschachtelt. Dem Vorstand ist dieses Problem bewusst, es werden derzeit Änderungsmöglichkeiten abgestimmt.

In Zukunft sollen zudem die Secretaries Zugang zur Facebookseite als Moderatoren erhalten, damit sie vor und nach Veranstaltungen entsprechende Postings veröffentlichen können. Zudem sollen sie E-Mail Adresse erhalten.

TOP 19: Schließung der Sitzung

Die Sitzung endete um 15:38 Uhr.